



Newsletter aus dem Kiebitzland

Hallo liebe Kiebitzfreunde im und um das Knoblauchland,

Es gibt einige Neuigkeiten, die ich euch hier in Form eines „Newsletters“ zusammenfasse. Feedback, Kritik, Anregungen und Vorschläge für die nächsten Infos sind jederzeit gerne gesehen und sehr erwünscht! Die lokalen knoblauchsländischen und bayernweiten Themen zum Kiebitz:

Endlich Kennenlernen!	2
Vortrag im Tiergarten Nürnberg	2
Bayernweiter Kiebitzschutz	2
Der Kiebitz ist Kandidat zum Vogel des Jahres	3
Online-Vernetzungstreffen zum Kiebitz und Wiesenbrütern	4
Regenrückhaltebecken „Schnepfensumpf“ wird entschlammt.....	5
Suchbild: Tarnung als Strategie und Gefahr	6

Endlich Kennenlernen!

Der Spätsommer strahlt in seinen letzten Zügen. Der Herbst steht vor der Tür und Wegzug der Kiebitze in ihr Winterquartier steht bevor. Das ist ein guter Zeitpunkt, um die Brutsaison 2023 Revue passieren zu lassen, uns auszutauschen und vor allem endlich mal die Möglichkeit zu bieten uns untereinander persönlich kennenzulernen. Dafür möchten wir im Herbst einen gemütlichen Kennenlernabend in einem Gasthaus oder Café organisieren. Ich würde mich freuen, wenn ihr im Rahmen des Abends auch eure Wünsche und Vorstellungen für die kommende Saison teilt und wir mögliche Fragen von euch beantworten können.

Damit möglichst viele Personen teilnehmen können, könnt ihr unter diesem Link bis zum 10.10.2023 für Terminvorschläge abstimmen, die für euch passen:

<https://doodle.com/meeting/participate/id/eZ038Lvb>

Wenn wir ungefähr abschätzen können, wie viele Personen teilnehmen, ist der nächste Schritt die Suche nach einem passenden Ort. Wir suchen im Idealfall im Raum Nürnberg-Knoblachland eine Gaststätte, die sowohl mit den Öffentlichen als auch mit dem Auto gut zu erreichen ist und bei der wir je nach Teilnehmendenzahl größere Tische zur Verfügung haben. Eine erste Idee ist das Gasthaus Grüner Baum (Ob. Dorfstraße 21, 90427 Nürnberg). Vorschläge für Alternativen sind gerne gesehen, bitte einfach per Email (lisa.schenk@lbv.de). Weitere Infos versende ich Mitte Oktober über den Emailverteiler.

Vortrag im Tiergarten Nürnberg

Im Rahmen des Jahresprogramms der lokalen LBV-Veranstaltungen darf ich einen Vortrag zum Kiebitzschutz im Knoblachland halten. Er findet am 22.11.2023 um 19:30 im Naturkundehaus, Am Tiergarten 30 in Nürnberg statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kommt gerne vorbei!

Bayernweiter Kiebitzschutz

Der LBV hat im Jahr 2023 definitiv einen großen Schritt für den Kiebitzschutz gemacht. Gleich zwei neue Projekte gingen an den Start. Neben dem Kiebitzschutz im Knoblachland mit mir, Lisa Schenk als Ansprechperson, wurde auch ein bayernweites Kiebitzprojekt mit dem Namen „Vanellus vanellus muss ein Bayer bleiben“ initiiert. *Vanellus vanellus* ist der wissenschaftliche Name für den Kiebitz.

Hier könnt ihr Infos zu dem bayernweiten Kiebitzprojekt finden:

<https://www.lbv.de/naturschutz/artenschutz/voegel/kiebitz/>

Ziele sind neben der vor-Ort-Betreuung in Deggendorf, Dingolfing und Straubing, die Beratung zu kiebitzfördernden Maßnahmen für Landwirte und vor allem die **bayernweite Vernetzung von Kiebitzschutzprojekten**, Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen. Auch über ein neu erstelltes Kiebitzforum. Schaut gern mal rein:

<https://forum.lbv.de/c/kiebitzschutz/27>

Zuständig für das Projekt ist Jan Skorupa, der den folgenden Text verfasst hat.

Der Kiebitz ist Kandidat zum Vogel des Jahres

Es ist wieder soweit! Die Wahl zum „Vogel des Jahres 2024“ steht ins Haus!

Wir vom Kiebitzprojekt „Vanellus Vanellus“ würden uns freuen, wenn möglichst viele von Euch eure Stimme für den Kiebitz abgeben. Dies ist noch einmal eine gute Gelegenheit, öffentlich auf die zunehmende Gefährdung dieses Vogels hinzuweisen. Vielen Außenstehenden scheint noch nicht bewusst zu sein, dass gerade der Kiebitz in unserer modernen Landschaft stark zu kämpfen hat. So lassen sich mancherorts mitunter immer noch Sätze hören wie „Kiebitze? Die haben wir bei uns doch schon immer! Denen geht's bei uns doch gut!“ oder aber sogar noch "Kiebitz? Was soll das sein?"

Damit es in Zukunft vielleicht heißt, „Ja, wir haben zum Glück noch Kiebitze und schauen auch, dass es ihnen gut geht!“ und nicht „Ja, Kiebitze hatten wir hier früher viele, aber dann waren die plötzlich alle weg“, können wir durch eine Wahl zum „Vogel des Jahres 2024“ den ein oder anderen wachrütteln!

Hier könnt ihr Eure Stimme abgeben: <https://www.vogeldesjahres.de/wahl/Kiebitz/>

Alles zum Vogel des Jahres und die fünf Kandidaten für 2024 im Überblick findet ihr hier: <https://www.lbv.de/ratgeber/naturwissen/vogel-des-jahres/>

Wer den Kiebitz gerne noch mehr nach vorne bringen möchte in der Rangliste kann Wahlplakete aufhängen oder LBV-Vorlagen auf den eigenen Social-Media-Kanälen teilen. Wahlmaterial findet Ihr unter:

<https://www.lbv.de/ratgeber/naturwissen/vogel-des-jahres/wahlmaterial/>

Oder Ihr gründet direkt ein Wahlkampfteam. Die drei Wahlkampfteams mit den meisten Stimmen deutschlandweit gewinnen einen tollen Preis. <https://www.vogeldesjahres.de/wahlkampfteam-gruenden/index.html>

Es grüßt Euch

Jan Skorupa



Online-Vernetzungstreffen zum Kiebitz und Wiesenbrütern

Im Rahmen des bayernweiten Projektes von Jan Skorupa und der Gebietsbetreuung für Wiesenbrüter im Donautal durch Alina Rudolf finden separate Online-Vernetzungsabende zum Thema Kiebitzschutz und Wiesenbrüter statt. Aus dem Verteiler der Vernetzungsabende Infos zu kommenden Treffen:

Liebe Wiesenbrüter- und Feldvogelbegeisterte,

wie uns allen bekannt ist, sind die bayerischen Wiesenbrüter eines der Schwerpunktthemen bei uns im LBV. Vor Ort werden in vielen Teilen von Bayern bereits Maßnahmen zum Schutz dieser bedrohten Arten umgesetzt. Dabei ist die Arbeit von unseren Ehrenamtlichen und den Aktiven vor Ort essenziell, um Fortschritte bei dem Schutz der Wiesenbrüter zu erreichen.

Da eine solche Aufgabe jedoch nicht allein bewältigt werden kann, sind eine gute Vernetzung und intensiver Austausch zwischen den Aktiven notwendig. Wir laden alle Interessierten vom Neueinsteiger bis zum alten Hasen im Wiesenbrüterschutz zu den Online-Vernetzungstreffen ein.

Für alle neuen im Verteiler eine kurze Erklärung, wie wir in Zukunft die Austauschtreffen organisieren wollen. Es wird zwei verschiedene Themenschwerpunkte geben. Einmal die Kiebitze, bei denen die meisten Regierungsbezirke eigene Veranstaltungen erhalten. Hier gibt es in vielen Bereichen mehr Projekte und Aktive in Bayern. Bei den klassischen Wiesenbrütern wie Brachvogel Uferschnepfe und Co. ist die Anzahl der Aktiven etwas geringer, weshalb hier ab jetzt mehrere Bezirke zusammengefasst werden. Somit wird es für den Kiebitz gesonderte Termine geben, welche von Jan Skorupa durchgeführt werden. Es steht selbstverständlich bei Interesse jedem frei, beide Veranstaltungen zu besuchen.

Anbei möchte ich euch eine Terminumfrage schicken, zu zwei möglichen Terminen für das Wiesenbrüteraustauschtreffen Anfang November für die folgenden Bezirke: Oberfranken, Unterfranken, Mittelfranken und Schwaben.

Doodle Link: <https://doodle.com/meeting/participate/id/aA136Lla>

Sobald der Termin feststeht, werde ich sie Ihnen/Euch zusammen die weiteren Details mitteilen. Bitte stimmen Sie/ stimmt bis zum 04.10.23 unter den angegebenen Links für einen passenden Termin ab (Mehrfachangaben sind möglich). Im Voraus kann ich schon einmal verraten, das Jan Heikens der langjährige Gebietsbetreuer aus dem Wiesmet, etwas über seine Arbeit und die Schutzmaßnahmen im Wiesmet erzählen wird und danach für Diskussion und Fragen zur Verfügung stehen.

Wenn ihr Rückfragen habt oder euch in den Verteiler zu den Austauschtreffen aufnehmen lassen wollt, schreibt bitte mir (alina.rudolf@lbv.de, bis 04. Oktober im Urlaub) oder meinem Kollegen Jan Skorupa (jan.skorupa@lbv.de). Für die Treffen muss niemand ein Experte sein, sondern es reicht das Interesse an dieser Artengruppe und deren Schutz zu haben.

Wir bedanken uns für Euer Engagement und freuen uns über viele Rückmeldungen.

Viele Grüße

Jan Skorupa und Alina Rudolf



Regenrückhaltebecken „Schnepfensumpf“ wird entschlammt

Viele von euch kennen wahrscheinlich den Sacker Schnepfensumpf zwischen dem Bucher Landgraben und der Braunsbacher Straße, der nicht nur Regenrückhaltebecken sondern auch Kiebitzmagnet ist. Dieses Jahr waren wieder viele Kiebitzfamilien mit ihren Jungvögeln im Schnepfensumpf unterwegs. Das Biotop bietet neben guten Nahrungsmöglichkeiten durch die nassen Schlamm- und Uferbereiche auch gute Deckung vor Fressfeinden. Der Landespflegeverband Nürnberg hat uns über geplante und definitiv notwendige Pflegemaßnahmen informiert, um das Biotop langfristig für den Hochwasserschutz und die Vogelwelt erhalten zu können. Informationen zur Bedeutung und Herkunft von PFC-Belastungen im Boden gibt es auf der Seite des Umweltbundesamts: <https://www.umweltbundesamt.de/pfc-in-boeden-grundwasser>

Unser LPV pflegt im Auftrag des Eigentümers und Unterhaltsverpflichteten Stadtentwässerung Nürnberg (SUN) das Vogelparadies Regenrückhaltebecken Braunsbacher Weg im Nordosten des Nürnberger Stadtgebietes. Das Ziel der jährlich im Winter stattfindenden Pflegemaßnahmen ist die Erhaltung des Wasserrückhaltevolumens (Hochwasserschutz) bei möglichst größter Schonung der Vogelhabitate. Diese Zielsetzung konnten wir in den letzten Jahren erreichen.

In diesem Jahr muss das mittlerweile stark verlandete Becken vom Schlamm befreit werden. Da der Schlamm mit PFC belastet ist, muss er abgesaugt und fachgerecht entsorgt werden. Die Entschlammung führt SUN durch. Zur Vorbereitung der Entschlammung müssen wir in diesem Herbst/Winter ausnahmsweise den kompletten Aufwuchs (Gehölze, Schilf, Hochstaudenfluren) entfernen und entsorgen. Diese Arbeiten werden wir, der LPV mit unseren Mitgliedslandwirten durchführen.

Das Regenrückhaltebecken steht unter laufender Beobachtung vieler LBV-Mitglieder. Mit einzelnen konnte ich bereits vor Ort sprechen und mich Ihrer Einsicht vergewissern. Ich bin sicher, dass der Großteil der LBV-Mitglieder die anstehenden Maßnahmen aufgrund des Daseinsvorsorgecharakters (Hochwasserschutz) akzeptieren wird. Trotzdem möchte ich Sie darüber informieren und um eventuelle Unterstützung bei der Überzeugung bitten. Die UNB Stadt Nürnberg ist über die Maßnahmen informiert.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Petr Mlnarik

Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V.

E-Mail peter.mlnarik@stadt.nuernberg.de, Internet www.lpv.nuernberg.de

Suchbild: Tarnung als Strategie und Gefahr

Zum Abschluss noch ein kleines „Suchbild“ aus diesem Jahr im Knoblauchsland, um zu zeigen, warum das Betreten von Ackerflächen zur Brutzeit so gefährlich für Kiebitzjungvögel ist, vor allem mit Hunden. Vielen Spaziergängern ist das sicher nicht bewusst, weil man auf dem Acker nichts sieht.

